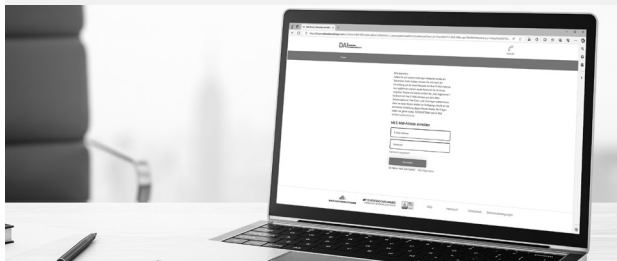


Online-Vortrag LIVE: Multimodalrecht**Live-Übertragung:** 6. Mai 2026, 13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** ab 265,— € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern

305,— € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 24257398

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

DAI-Newsletter — Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/


**Fachinstitut für
Transport- und Speditionsrecht**
**Online-Vortrag LIVE****Multimodalrecht**

**6. Mai 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online**

Armin Walther

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Transport- und
Speditionsrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Armin Walther, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht

Inhalt

Das Multimodalrecht hat in der Praxis des Fachanwalts für Transport- und Speditionsrecht und auch für Spediti- onsunternehmen und Verlader eine herausragende Bedeu- tung. Die vielfältigen komplexen Regelungen werden durch die Rechtsprechung immer wieder neu interpretiert.

Der Online-Vortrag LIVE bietet die Möglichkeit, das Mul- timodalrecht einmal grundlegend zu erarbeiten und zu vertiefen und gleichzeitig auf den neuesten Stand der in diesem Zusammenhang ergangenen Rechtsprechung zu kommen. Der Vortrag richtet sich an angehende und zuge- lassene Fachanwältinnen und Fachanwälte für Transport- und Speditionsrecht und an alle mit dieser Rechtsmaterie befassten Praktiker.

Arbeitsprogramm**I. Grundlagen des Multimodalrechts**

1. Anwendbares Recht, Zuständigkeiten
2. System des Multimodaltransportrechts (MMR)
Vorschriften des deutschen HGB
 - a) Begriffsbestimmung
 - b) „Folgende besondere Vorschriften“ /
„anzuwendende internationale
Bestimmungen“
 - c) § 452b HGB

II. Folgen der Abgrenzung unbekannter/bekannter Schadensort bzw. Teilstrecken**III. Multimodal/unimodal - Regelungen multimodaler Aspekte in verschiedenen Unimodalrechten**

1. Art. 2 CMR
2. Montrealer Übereinkommen
 - a) Art. 1, 38, 18 Absatz 3 MÜ
 - b) Reichweite des Art. 18 Absatz 4 Satz 2 MÜ
 - c) Urteil des OLG Hamburg, v. 20.12.2023 – 6 U 36/23
3. Seerecht
4. CIM, CMNI

IV. Multimodalrecht und AGB/ADSp 2017

1. Regelungen der ADSp zum Multimodalrecht
2. „Pistenbully“-Entscheidung des BGH vom 27.10.2022

V. MMR und Seerecht

1. Auswirkungen (unbekannt/bekannt) -
relativierende Rechtsprechung – Seerecht
2. Abgrenzung vorangegangene Teilstrecke zur
nächsten Teilstrecke
3. „Unbekannter Schadensort“ bei mehre-
ren Schadensursachen aus verschiedenen
Teilstreckenphasen

VI. Ausblick, Multimodalkonvention**29. Jahresarbeitstagung Familienrecht**

24. – 25.04.2026

Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 12.15 Uhr

Live-Stream/Köln, Nr. 094521

Leitung: Dr. Rita Coenen, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

Referenten: Mathias Volker, Vors. Richter am Oberlandes-
gericht; Andreas Hornung, Richter am Oberlandesgericht;
Hartmut Guhling, Vors. Richter am Bundesgerichtshof; Dr.
Gudrun Lies-Benachib, Vors. Richterin am Oberlandesge-
richt; Dr. Alexander Witt, Richter am Oberlandesgericht;
Werner Reinken, Vors. Richter am Oberlandesgericht a. D.;
Dr. Alexander Schwonberg, Vors. Richter am Oberlandes-
gericht

Die Jahresarbeitstagung Familienrecht bietet alljährlich einen umfassenden Überblick zu den aktuell im Familien-
recht und seinen Nebengebieten bedeutsamsten Frage-
stellungen. Diese werden unter besonderer Berücksichti-
gung der anwaltlichen Praxis von namhaften Referenten
aus Anwaltschaft, Gerichtsbarkeit und Wissenschaft auf-
bereitet und im Anschluss mit den Teilnehmern diskutiert.
Die Jahresarbeitstagung richtet sich an Fachanwältinnen
und -anwälte für Familienrecht und an alle Anwälte, die im
Familienrecht tätig sind.

Die Darstellung und Erörterung erfolgt anhand eines aus-
führlichen Tagungsbands.

Kostenbeitrag: 645,– € (USt.-befreit)

10 Zeitstunden – § 15 FAO

Paketpreis: 885,– € (USt.-befreit) mit dem „Fortbildungs-
plus zur 29. Jahresarbeitstagung Familienrecht“